



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1863**

CCCXXX. Kurfürst Johann belehnt Cuno von Eickstedt mit dem von Hans  
Runtdorf erkauften Dorfe Lintdorf, am 17. April 1488.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

Schultenhoff vnd zwen koffeten mit allen vnd iglichen iren nutzungen vnd zugehorungen, nichts nicht vřsgenomen, In mafsien sie die vormalis von loblicher gedechtnis Marggraue Albrechten etc., vnsern liben hern vater seligen, vnd vnser herřchaft zu Brandenburg zu manlehne vnd gesamppter hant gehabt, besessen vnd gebraucht, vnd leyhen Im die In kraft vnd macht dits briues etc. — Geben zu Werben, Am donrstag nach dem Sontag Jubilate, Anno domini LXXXVII.

Nach dem Churm. Lehn-Copialbuche XXVIII, fol. 47. 48.

**CCCXXX.** Kurfürst Johann belehnt Guno von Siefstedt mit dem von Hans Runtdorf erkaufte Dorfe Lintdorf, am 17. April 1488.

Wir Johans, von gotts gnaden Marggraue to Brandenburg etc., Churfürst —, Bekennen etc., dat wy vnsern liuen getrewen Cone von Eickstet vnd synen menlichen liues lehnseruen dat dorp Lintdorp mit dissen hirna geschreuen Jerliken tinsen vnd renten vnd sunst mit aller togehörung, mit straten gericht, holten, wischen, watern vnd weyden, alle kercklehn, parre vnd vicarie, Inmaten dat hans Runtdorp, Jacob von Runtdorps Sone, mit verwilligung ander syner vedder em erflich verkofft vnd sie alle vor vns von recht verlaten, to rechtem manlehn gnediglich gelegen hebben, Nemlich an den Schultzenhoff einen winpel korns frey, dat gefft hievor eine mark to der lehnwahr, twintig schepel roggen one ein virt, Twintig schepel gersten one ein virt, dry virding penig vnd den smalen tegt, richt vnd dinst. Ouer Claws Balsen viff winpel korns, richt vnd dinst. Herme hollander acht scheffel hards korns, ein hon, den smalen tegt, richt vnd dinst. Hans Förstemann acht scheffel gersten, druttig honre, den smalen tegt, richt vnd dinst. Werner Lüderitz acht scheffel hards korns, acht honre, den smalen tegt, richt vnd dinst. Pawel Smer Souenvndtwintig schepel hards korns vnd noch Souen schepel hards korns, dry schepel hauern, twe honre, dry virding penninge, Softein schilling to der bede, den smalen tegt, richt vnd dinst. Peter schult hefft fry einen winpel korns vnd ein punt, darvor giffit hie dry virding to der Lehnwahr, twe morgen lands, dar gefft hie vor ein Stowicken wins to Der lehnwahr vnd gefft Souenvndtwintig schepel hards korns, dry schepel hauern, Softein schilling to der bede, druttein Huner, den smalen tegt, richt vnd dinst. Arnd Cruger Sos huner, eynen schepel roggen, von einer wort den smalen tegt, richt vnd dinst. Hans wefer Sos huner, den smalen tegt, Richt vnd dinst. Merten meynicke Sos schepel hards korns, vir schepel hauern, den Smalen tegt, richt vnd dinst. Heyne Couen Sos schepel hards korns, twe honer, den smalen tegt, richt vnd dinst —. To vrkundt etc. Actum Stendall, Am Donrstag na Quasimodogeniti, Anno etc. LXXXVIII.

Nach dem Churm. Lehn-Copialbuche XXVIII, fol. 55.